

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des VHS-Beirates
vom 08.05.2018**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

VorlNr.

Der Vorsitzende RH Purucker begrüßt die Sitzungsteilnehmer.
Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23. Oktober 2017

VorlNr.

TOP 3 Die Bildungs- und Kulturarbeit der VHS im 1. Semester 2018/ Planungen 2. Semester 2018

VorlNr.

Fachbereiche	Angebote Veranstaltungen	Durchgeführt bzw. werden durchgeführt	Ausfall	Quote in %
FB Kultur:				
Kleinkunst	7	7		100 %
Exkursion	1	1		100 %
Seniorenfahrten	5	5		100 %
Ausstellungen	4	4		100 %
Vorträge	10	10		100 %
Schulabschlüsse / Alphabetisierung	3	3		100 %
Berufliche Bildung	53	39	14	73,6 %
Mensch, Gesellschaft, Umwelt	34	26	8	76,5 %
Sprachen	87	78	9	89,7 %
Kulturelle Bildung / Kreatives Gestalten	34	25	9	73,5 %
Gesundheit	42	34	8	81,0 %

Kurse in Außenstellen	15	8	7	53,3 %
	295	240	55	81,4 %

Durchführungsquote: 81,4 %

VHS-Leiter Burgwald berichtet über die Arbeit der Volkshochschule im 1. Semester 2018. Die Durchführungsquote der Veranstaltungen ist wieder angestiegen. Alle Kurse konnten noch nicht in die Statistik einfließen, da das Semester noch nicht abgeschlossen ist. Eine Ausfallquote von weniger als 25 % ist für Bildungseinrichtungen ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis.

Im Fachbereich Kultur wurden alle Veranstaltungen durchgeführt. Zuletzt fand ein Jazzkonzert statt, das sehr gut besucht und von den Gästen positiv bewertet wurde. Das Programmheft steht in diesem Semester im Zeichen des Kulturpfades. Die Ausstellungseröffnung war sehr gut besucht und die begleitenden Angebote wurden alle sehr gut angenommen. Beim Besuch der Rotenburger Werke, des Diakonissen-Mutterhauses und des Heimathauses hatte man zudem auch die Möglichkeit, einmal „hinter die Kulissen“ zu schauen.

Im Fachbereich Berufliche Bildung/EDV ist in diesem Semester ein Teilnehmereinbruch in den Kursen der kaufmännischen Fortbildung (Finanzbuchhalter, Fachkraft Lohn und Gehalt) zu verzeichnen. Das Problem hat jedoch nicht nur die VHS in Rotenburg, sondern auch die Nachbar-Volkshochschulen.

Über die Schulabschlüsse im zweiten Bildungsweg berichtet PM Birgit Lynge. Die Lehrgänge der Abendhauptschule (12 Monate), der Abendrealschule (16 Monate) und der Tagesrealschule (12 Monate) enden im Juni mit der schriftlichen und mündlichen Prüfung. Der Prüfung stellen sich in der AHS 14 Personen, in der ARS 6 Personen und in der TRS 22 Personen. In der TRS wird an 5 Tagen in der Woche jeweils 6 UStd. unterrichtet. Der Unterricht in den Abendkursen findet an 4 Tagen in der Woche mit jeweils 4 UStd. statt. Ab dem 13.08.2018 ist der Beginn der neuen Lehrgänge geplant.

PM Lynge berichtet über die sehr gute Durchführungsquote im Fachbereich Sprachen. Kurse wurden zum Teil ausgedünnt und zusammengefasst. Beim Deutsch-Sprachenbereich äußert sie sich sehr positiv über die neu zugewanderten Mitbürger. Diese Personengruppe ist zum größten Teil sehr motiviert. Allerdings haben Personen, die bereits in ihrer Heimat keine oder kaum eine Schule besucht haben, auch jetzt Probleme beim Erlernen der deutschen Sprache.

Über den Fachbereich Kulturelle Bildung/kreatives Gestalten berichtet VHS-Leiter Burgwald, dass die Angebote in diesem Semester wieder besser angenommen werden. Der Fachbereich Gesundheit läuft gut. Es könnten mehr Kurse angeboten werden, leider fehlt es an Räumlichkeiten. Das ist nicht zufriedenstellend, da in diesem Bereich auch hohe Deckungsbeiträge erzielt werden können.

Die Kurs-Angebote der Volkshochschule in den umliegenden Gemeinden werden nicht so gut angenommen. Obwohl der Auftrag der VHS nicht nur für die Stadt Rotenburg sondern auch für den Südkreis von Rotenburg gilt, sind der Auftrag und die Aufgaben einer Volkshochschule vielen Menschen noch nicht ausreichend bekannt. Eine Politikerin aus Hemslingen ist an den VHS-Leiter herantreten mit dem Vorschlag, im dortigen „Brockwischenhus“ eine Veranstaltung zu dem Thema Erdgasförderung mit dem Dozenten Dr. Kosinowski anzubieten. Des Weiteren wird dort ein Kurs für Senioren zum Umgang mit dem Smartphone angeboten werden. VHS-Leiter Burgwald ist zu einer Gemeinderatssitzung in Hemslingen eingeladen, dort wird er die Arbeit der VHS vorstellen. Allerdings muss für diese Kurse eine erhöhte Teilnehmergebühr genommen werden, da dort Nutzungsgebühren erhoben werden. In Visselhövede, Scheeßel und Sottrum werden traditionell Räumlichkeiten der Gemeinde bzw. Stadt ohne Nutzungsgebühren zur Verfügung gestellt (Schulen, Haus der Bildung).

RH Purrucker meint, dass die Gemeinden davon profitieren, wenn in ihren Einrichtungen etwas für die Bürger angeboten wird. Die Kreismusikschule, die in vielen Gemeinde-eigenen Räumen unterrichtet, muss keine Nutzungsgebühren zahlen. RF Berg bestätigt, dass auch im Mulmshorner „Haus der Zukunft“ Heizkosten-Zuschüsse von der VHS gezahlt werden sollen.

Beratendes Mitglied Herr Leefers bittet die 1. Stadträtin Frau Nadermann, auf einer HVB-Tagung zu versuchen, von den Raumnutzungsgebühren für die VHS-Kurse entbunden zu werden, weil diese Gebäude bereits durch Steuergelder finanziert worden sind. RF Berg stimmt mit Herrn Leefers überein, dass eine kostenfreie Nutzung für VHS-Kurse ortsübergreifend gut wäre. In der Bürgermeisterrunde sollte das Thema besprochen werden.

VHS-Leiter Burgwald berichtet, dass die Medienpartnerschaft mit der Rotenburger Kreiszeitung im Bereich der Anzeigenakquise ohne Vorwarnung von Seiten der Zeitung gekündigt worden ist. Bislang wurden die Werbeseiten durch die Kreiszeitung akquiriert, der Erlös wurde aufgeteilt. Druckangebote werden immer von 3 Druckhäusern eingeholt, bislang war das Angebot in Verbindung mit dem Druck des Programmes über die Druckerei Sasse und der Beilage in der Zeitung immer am günstigsten. Auch das Druckhaus Sasse war über diese Maßnahme nicht informiert. Für den kommenden VHS-Plan hat PM Lyngø die Akquise für Werbeseiten sehr erfolgreich begonnen. VHS-Leiter Burgwald überlegt, ob die Akquise nicht auch zukünftig in den Händen der VHS bleiben soll.

VHS-Leiter Burgwald stellt die Angebote für das 2. Semester 2018 vor:

Unter anderem wird in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten Brigitte Borchers, die in diesem Jahr in den Ruhestand verabschiedet wird, das Kabarettprogramm Jahrhundertrevue zur Geschichte der Frauenbewegung des Kabarettduos „Generationen-Komplott“ gezeigt. Das französisch-sprachige Theaterstück „Rendez-vous: PARIS“ ist auf Anregung einer Französischdozentin zustande gekommen. Es wird in Kooperation mit dem deutsch-französischen Partnerschaftsverein durchgeführt. Damit sollen u.a. VHS-Kursteilnehmer aus den Französischkursen ab dem Anfänger-Niveau und auch Schüler/-innen, die an der DELF-Prüfung teilnehmen wollen, angesprochen werden.



Kleinkunst 2. Sem. 2018

- **Horst Evers – Früher war ich älter**
– Kabarett
- **GenerationenKomplott: Jahrhundert-Revue zur Geschichte der Frauenbewegung**
- Frauenkabarett
- **Talking 'bout my generation:**
The Rolling Stones – wie alles begann
- **Peter Vollmer - Er hat die Hosen an – sie sagt ihm, welche**
- Kabarett
- **Rendez-vous: PARIS –**
Theaterstück in französischer Sprache
- **Indonesian Jazz Night – The Bali Thing**
Dian Pratiwi - Uwe Plath Quintett
- **Kindertheater: Sterntaler**



VHS-Leiter Burgwald berichtet über die geplante Ausstellung zum 25-jährigen Bestehen des Kultur- und Bildungszentrum „Kantor-Helmke-Haus“. Im September 1993 eröffnet, ist das

Haus in dieser Zeit zu dem zentralen Ort der Begegnung und der Vielfalt in Rotenburg geworden, in dem sich die Freude am Lesen und Lauschen, Lernen und Lehren, an Bildung und Kultur täglich erleben lässt. Die Bedeutung von Bildung und Lernen soll mit einem Ausstellungsprojekt von Jobst Deventer lebendig werden. Dafür werden Zitate, Aphorismen oder Lebensweisheiten zum Thema Lernen und Bildung gesucht. Mitarbeiter, Dozenten und auch die Beiratsmitglieder werden ermuntert, sich an dieser Kunstaktion zu beteiligen.

Ausstellungen:

Jobst Deventer Projekt – 25 Jahre Kantor-Helmke-Haus

Fotoausstellung Heinz Behrendt –
Das Kantor-Helmke-Haus



„Du weißt etwas, was ich nicht weiß“ –
Kinderausstellung der Kunstschule
Larissa Scheermann



Es werden weitere neue Kursangebote vorgestellt:

Vorträge:

- Gesellschaft Staudenfreunde – Staudengärtnerei im Wandel
- Friedrich Lützow – Namibia – Heimatland voller Überraschungen
- Ina Manthey – Zufrieden und stark im Alltag mit Diabetes
- Sünje Loës – Gewandung im Mittelalter
- Thomas Bödecker – Drohnen – Das unbemannte Wesen
- Prof. Rooch – Romantik – Auf der Suche nach der verlorenen Seele
- Frauke Reinke-Woehl – Das letzte Abendmahl
- Prof. Jörg Friedhelm Venzke – Hurricanes – klimatische Geißel der Karibik

Politik, Gesellschaft, Psychologie:

- Steinsalz in Norddeutschland (Besuch Bergwerk Asse) (Hemslingen)
- Geologie des niedersächsischen Untergrundes (Bergwerk Konrad)
- Ganzheitliches Gedächtnistraining
- Raus aus dem Chaos (zu Hause und bei der Arbeit)
- Endlich selbstverantwortlich lernen
- Lesen lernen leichter machen – Workshop für Lesebegleiter/innen
- Kinder Zugang zur Natur ermöglichen

Berufliche Bildung / EDV:

- WhatsApp für Senioren
- Smartphone Senioren (Hemslingen)
- Excel spezial: Rechnen mit Datum und Uhrzeit / Diagramme
- HTML-Programmierung

- eBook Sprechstunde für die Onleihe
- Tipps und Tricks der Reisefotografie

Kulturelle Bildung:

- Schreiben mit Feder und Tinte
- Richtig Zeichnen lernen
- Deko-Ideen: Holzstele
- Deko-Ideen: Tischkranz
- Patchwork: Bird Seed und Flying Geese
- Messerscheiden aus Leder

Gesundheit:

- Lach-Yoga
- Unter Belastung wirksam entspannen
- Gesund werden
- Stimme & QiGong
- Achtsamkeit trainieren
- Ein starker Rücken im Berufsalltag
- Die Wirbelsäule und die Körperhaltung
- Ketogene Ernährung
- Das Leben nach der Kur
- Klassische Homöopathie
- Kleine Hausapotheke mit Kräutern aus dem Garten
- Aromapflege- ätherische Öle in der häuslichen Pflege
- Schnelle Küche
- Schlemmerbüfett
- Herbstküche – Rund um die Kartoffel
- Fingerfood für die Sylvesterparty
- Pralinenspezialitäten
- Fischspezialitäten



Kantor-Helmke-Haus ist idealer Standort

- Herausragende Architektur
- Funktional umgebaut für Kultur- und Bildungsveranstaltungen
- Zentral gelegen
- Stadtbibliothek und VHS in einem Haus
- Auditorium und Foyer
- Direkte Kommunikation und Betreuung von TN und Dozenten
- Hohe Besucherzahlen und –frequenz
- Publikumsfreundliches Ambiente
- Positives Image für VHS (und Stadt Rotenburg)

VHS-Leiter Burgwald berichtet über die Raumsituation der VHS in Rotenburg. Er betont, dass das Kantor-Helmke-Haus ein idealer Standort und die VHS-Verwaltung im Kantor-Helmke-Haus sehr glücklich ist. Die Unterrichtsräume wurden in den vergangenen Jahren technisch gut aufgerüstet und stetig wird an weiteren Verbesserungen gearbeitet. Andere

Städte gehen jetzt dazu über, Bibliotheken und VHS`n in einem Gebäude oder auf einem Campus zusammenzulegen. Das ist in Rotenburg von vornherein gegeben. Anhand der folgenden Tabelle ist ersichtlich, dass Kurse in Rotenburg zu jeder Tageszeit, auch am Wochenende und in den Ferien nur in den Räumen des Kantor-Helmke-Hauses und im Glasraum im Rathaus möglich sind. VHS-Leiter Burgwald berichtet über Planungen des Rathauses, das Standesamt um die Räume des Infobüro`s zu erweitern. Das Info-Büro soll dann in den Glasraum verlegt werden. Dann würde ein weiterer Unterrichtsraum wegfallen. Beratendes Mitglied Herr Leefers erklärt, dass diese Vorhaben in 2019 geplant werden sollen, er aber annimmt, dass sie durch die hohen Kosten im Schulbereich aber noch nicht durchgeführt werden. Beiratsmitglied Dr. Wahl erklärt, dass die Stelle des Superintendenten ab Ende Juli 2018 wahrscheinlich wieder besetzt sein wird. Evtl. kann man mit ihm wegen der Nutzung von kirchlichen Räumen in Kontakt treten.

	vormittags	nachmittags	abends	Wochenende	
Kantor-Helmke-Haus	x	x	x	x	Stadt
Rathaus Glasraum	x	x	x	x	Stadt
Realschule			x (AHS, ARS)		Stadt
Neues Magazin Heimathaus			x	(x)	Stadt / gemeinsame Nutzung mit UBZ
Freudentalstraße (BBS)			ab 16.30 Uhr		Landkreis
Gemeindehaus	x				Stadtkirche / Miete
Aula Stadtschule			x (nur Mi)		Stadt, nur Mittwohabend
BBS Verdener Straße			x (nur Di)		Landkreis, Kochkurse nur Di
Haus der Zukunft Mulmshorn			x		Mulmshorn, nach Absprache
MGH Waffensen			x		Waffensen, nach Absprache
Familienforum SIMBAV					nur Kooperation
Deutschkurse für Flüchtlinge					
Rathaus Sitzungsräume	x				Stadt
Jugendzentrum	x				Stadt
Ev. Michaelsgemeinde	x				Michaelsgemeinde, Miete
Soltauer Straße 7	x	x			Miete

Im Folgenden berichtet VHS-Leiter Burgwald über kritische Faktoren, die bei der Raumsituation zu berücksichtigen sind. So fehlen insbesondere ein eigener Gesundheitsraum und ein weiterer Büroraum für die Verwaltung. Außerdem stehen viele Unterrichtsräume nur eingeschränkt zur Verfügung (nur abends, nicht am Wochenende oder in Ferienzeiten), was sich vor allem bei langfristigen Kursen (wie 2. Bildungsweg und Deutschkurse) bemerkbar macht. Dadurch kann auch das offene Kursangebot nicht immer wie geplant erweitert werden.

Kritische Faktoren

- Fehlender Platz für Verwaltung
- Multifunktionale Nutzung Auditorium
- kein eigener Gesundheitsraum
- Wochenenden und Ferienzeiten, Tagesbereich
- Räume für Deutschkurse im Vormittagsbereich
- Steigender Bedarf der BBS in Freudentalstraße, Doppelbelegungen
- Doppelnutzung Neues Magazin mit UBZ
- Glasraum im Rathaus steht ab 2019 vorauss. nicht mehr zur Verfügung
- Anmieten von Räumen für Integrations- und Deutschkurse
- Zeitaufwendige Betreuung durch MA und Hausmeister / Reinigung

-> Einschränkungen im Kurs- und Veranstaltungsangebot
-> hoher Planungsaufwand
-> Angebotserweiterung nur schwer möglich
-> Raumsituation für Verwaltungskräfte belastend
(mögliche Lösung: 1 Seminarraum im KHH wird Verwaltungsraum)

**TOP 5 Anfrage des Kreisbehindertenbeirates: Ermäßigung für
Schwerbehinderte**

VorlNr.

**Anfrage des Kreisbehindertenbeirates:
Ermäßigung für Schwerbehinderte**

Leitbild der Volkshochschulen in Deutschland:

Leitbild der VHS: Identität und Auftrag

„Niemand aus finanziellen Gründen von der Teilnahme an Bildungs- und Kulturveranstaltungen ausschließen“

Von 57 Volkshochschulen in Niedersachsen bieten lediglich 5 VHSen Ermäßigungen für Schwerbehinderte

Alle Volkshochschulen gewähren Ermäßigungen aus finanziellen Gründen.

VHS-Leiter Burgwald berichtet über die Anfrage des Kreisbehindertenrates nach Einführung einer Ermäßigung für Schwerbehinderte. Er stellt das Leitbild der Volkshochschulen dar, dem sich auch die VHS in Rotenburg verpflichtet sieht. Danach soll niemand aus finanziellen Gründen von der Teilnahme an Kultur- und Bildungsveranstaltungen ausgeschlossen sein. Vom Kreisbehindertenbeirat wurde weiter angeführt, dass es beschämend wäre, seine Einkommensverhältnisse darlegen zu müssen. Außerdem wäre der Aufwand an Vorlagen von Formularen zu aufwendig. VHS-Leiter Burgwald stellt dar, dass Angaben zu den Einkommensverhältnissen sehr sensibel und vertrauensvoll aufgenommen und behandelt werden.

Ein Nachweis ist aber notwendig und seit jeher gängige Praxis. Rotenburger können zudem einen Rotenburg-Pass beantragen, dieser wird als Nachweis akzeptiert.

Beratendes Mitglied Leefers erklärt, dass Menschen mit Behinderungen nicht grundsätzlich ein geringes Einkommen haben. RH Purucker schlägt vor, Schwerbehinderte in kulturellen Veranstaltungen zu begünstigen. Beiratsmitglied Werwoll widerspricht, er möchte das Leitbild der VHS nicht aufweichen. RF Berg ergänzt, dass es mit Gleichbehandlung zu tun hat, sie schließt sich der Meinung von Beiratsmitglied Werwoll und dem beratenden Mitglied Leefers an.

Auch 1. Stadträtin Nadermann sieht Probleme, wie diese Zielrichtung formuliert werden kann.

Der Beirat fällt folgenden Beschluss: „Das Leitbild der Volkshochschule hat die Identität und den Auftrag, niemanden aus finanziellen Gründen von der Teilnahme an Bildungs- und Kulturveranstaltungen auszuschließen. Der Beirat der Volkshochschule sieht aus diesem Grund keine Veranlassung, die Ermäßigungsregeln zu ändern.“ Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

TOP 6 Anfragen der Mitglieder des VHS-Beirats

VorlNr.

Die Beiratsmitglieder haben keine weiteren Fragen.

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung

VorlNr.

Es werden keine Mitteilungen gemacht.

gez. Vorsitzende/r

gez. Bürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.